

# Trendfolge-Charts

Trendfolge-Charts sind ein wichtiges Mittel, um Ihnen zu erklären, warum wir eine Transaktion tätigen oder wie ein Trendfolger sich entwickelt hat oder entwickeln kann. Damit Sie sich in den Abbildungen der Trendfolge-Charts immer gut zurecht finden, erhalten Sie hier eine kurze Einführung in die verschiedenen Chartarten, die ich in meinen Artikeln verwende. Alle Trendfolge-Charts stammen von der Workstation von ProRealTime und können von Ihnen (mit Ausnahme des automatischen Handelssystems) auf dieser Plattform mit einem kostenlosen Account für Privatanleger einfach nachgebildet werden.

## Candlestick-Chart



Chart von ProRealTime. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten.

Was Sie hier sehen ist ein einfacher Candlestick-Chart (Kerzenchart) mit einem von mir eingezeichneten Trendkanal und einer Widerstandslinie. In der Titelzeile sehen Sie - wie bei jedem auf dieser Website abgebildeten Chart - den Namen der Aktiengesellschaft (United Internet), den Zeithorizont (Täglich = Tageschart), den letzten Kurs sowie das Datum des letzten Kurses. Candlestick-Charts sind das Mittel der Wahl, wenn es um charttechnische Analysen geht, da jede Kerze im Gegensatz zum Linienschart fünf Informationen enthält: Den Höchstkurs eines Tages, den niedrigsten Kurs, den Eröffnungskurs sowie den Schlusskurs. Dazu die Information, ob der Schlusskurs im betrachteten Zeitraum (in diesem Fall ein Tag) über dem Eröffnungskurs lag (grüne Kerze) oder unter dem Eröffnungskurs (rote Kerze). Sollte ich Ihnen einmal einen Wochenchart anstatt eines Tagescharts präsentieren, um langfristige Zusammenhänge zu erläutern, beziehen sich alle genannten Daten dann auf eine ganze Handelswoche anstatt auf einen Tag. Wenn Sie tiefer in das Thema Candestick-Charts einsteigen wollen, lesen Sie auch diesen Artikel zum gleichen Thema. Auch ohne genaue Kenntnis, wie ein Candlestick-Chart zu lesen ist, werden Sie jedoch unschwer im obigen Trendfolge-Chart erkennen können, dass United Internet sich in der zweiten Jahreshälfte 2015 in einem Aufwärtstrend befunden hatte, der dann mit den Abschlügen von Dezember 2015 bis Februar 2016 nach unten verlassen wurde.

## **Chart mit Lehne Trend-Identifikation**

### **Letri**



Chart von ProRealTime. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten.

Wenn ich Ihnen Signale meiner automatischen Trend-Identifikation Letri demonstrieren möchte, dann finden Sie in den Trendfolge-Charts einige andere Informationen. Auch diese Charts sind Candlestick-Charts und zwar auf Wochenbasis. Beim Chart oben, in dem ich Ihnen einen Zeitraum von mehr als 10 Jahren präsentiere, sind die einzelnen Kerzen nur noch ganz schwach zu erkennen. In diesem Trendfolge-Chart finden Sie zum einen den grünen oder roten Bereich. Es handelt sich um die Differenz zwischen dem Kursdurchschnitt der letzten beiden Wochen und des letzten Jahres, jeweils geglättet nach Wilder. Es ist eine notwendige, aber nicht hinreichende Bedingung für ein Letri-Signal, dass ein Trendfolger aktuell einen grünen Bereich vorweisen kann. Außerdem sehen Sie im Trendfolge-Chart Pfeile und Kreuze: Ein Pfeil ist ein Einstiegssignal des Letri-Systems, ein Kreuz ein Ausstiegssignal. Die Signale spiegeln sich auch unten im Fenster „Positionen: Letri“ wider: Letri ist immer dann investiert, wenn Sie hier einen dunkelgrünen Balken sehen. Bitte beachten Sie, dass die ganz feinen Unterbrechungen der Balken hier grafisch bedingt sind und keinen Ausstieg bedeutet hätten. In Altria wäre Letri also bis Frühjahr 2008 investiert gewesen und dann wieder von Mitte November 2009 bis November 2012. Zu diesem Zeitpunkt hätte Letri kurzzeitig zur Vorsicht gemahnt. Ab Mitte Februar 2013 gab es dann

wieder grünes Licht und seitdem wäre Letri ohne Unterbrechung investiert gewesen (Stand Februar 2016).

Und so sieht Letri aus, wenn wir in die kurzfristige Ebene hineinzoomen:



Chart von ProRealTime. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten.

Hier sehen Sie nun wieder den Trendfolge-Wochenchart auf einer Zeitebene, in der Sie einzelne Kerzen gut erkennen können und zusätzlich die Signale des Letri-Systems. Die aktuelle Korrektur des Biotech-Werts Regeneron hätte Letri zum Ausstieg veranlasst, und zwar Anfang Februar 2016 zum Kurs von \$417,19. Eröffnet hätte Letri diese Position übrigens Ende 2009 zum Kurs von \$19,29.

## Mountain-Chart

Um Ihnen Trends zu zeigen, die über mehrere Jahrzehnte andauern, macht eine Darstellung mit Kerzencharts wenig Sinn. Candlestick-Charts sind hilfreich für die Darstellung von mittelfristigen Zusammenhängen, im obigen Altria-Chart über gut

10 Jahre waren die einzelnen Kerzen jedoch schon nicht mehr gut zu erkennen. Wenn ich Ihnen einen Trend zeigen möchte, der vielleicht schon 40 Jahre andauert, würden Sie überhaupt nichts mehr sehen. Ein weiteres Problem stellt sich: Eine Aktiengesellschaft, die fortwährend im Trend steigt, führt regelmäßig Aktiensplits durch. Das muss sie, sonst würde der Kurs irgendwann bei mehreren Tausend Euro oder Dollar stehen und ein Normalanleger könnte sich nicht einmal mehr eine einzige Aktie leisten. Bei jedem Aktiensplit werden die vergangenen Kurse im Chart entsprechend herunter gerechnet, damit sich ein analysierfähiges Chartbild gibt. Ein sehr altes Unternehmen, wie beispielsweise McDonalds hätte rechnerisch in den 1970er Jahren so Kurse von teilweise unter \$1 gehabt. Selbst 100%-ige Kurssteigerungen von \$1 auf \$2 würden Sie in einem normalen Chart kaum noch erkennen, weil der Maßstab in diesem Bereich einfach zu klein ist, wenn die Aktie heute bei über \$100 steht. Dabei war eine solche Verdopplung damals genauso viel wert wie heute eine Kurssteigerung von \$100 auf \$200. Die Lösung sind logarithmische Charts. Hier hat eine identische Kurssteigerung im Chart immer den identischen Abstand. Eine Aktie, die jedes Jahr genau um den gleichen Prozentsatz steigt, würde also eine gerade Linie bilden. Trendfolge-Charts für so lange Zusammenhänge stelle ich als Mountainchart dar.

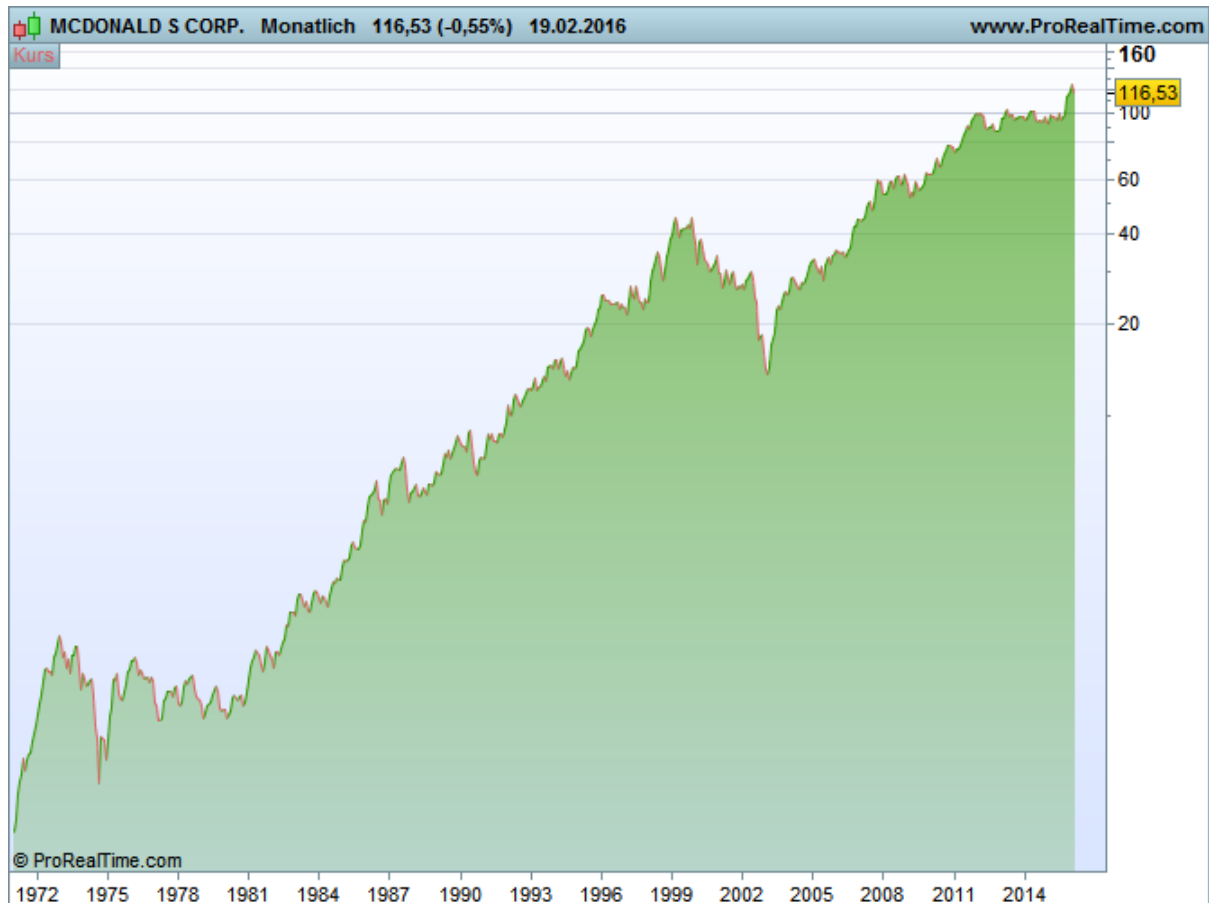


Chart von ProRealTime. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten.

Hier sehen Sie den logarithmischen Mountainchart der McDonalds-Aktie von 1972 bis heute. Natürlich wird ein 40-jähriger Megatrend immer wieder unterbrochen. So verlor auch McDonalds in der Korrektur nach dem Platzen der New Economy Blase ab 2000 mehr als 50% seines Werts. Dennoch steht McDonalds heute fast dreimal so hoch wie Ende der 90er Jahre. Und McDonalds ist nicht die einzige Aktie, die es schafft, seit Jahrzehnten immer weiter zu steigen. In meiner Liste der besten Trendfolgeaktien finden sich unzählige solcher Beispiele.

Natürlich ist auch ein solcher Mega-Trendfolger nicht zu jedem Zeitpunkt ein Investment und es gibt immer wieder Trendphasen, in denen ein Investment mit Optionsscheinen auch bei McDonalds zum Totalverlust geführt hätte - unter anderem auch die lange Seitwärtsbewegung von 2011 bis 2015. Deshalb ist es auch bei Trendfolgern oberstes Gebot, nicht blind in irgendwelche Werte zu investieren, sondern den richtigen Trendfolger zum richtigen Zeitpunkt zu kaufen.

Meine Abonnenten des Premiumbereichs der Lehne Trendfolgestrategie erhalten deshalb ein voll betreutes Musterdepot, in dem ich Ihnen konkret sage, wann es am gewinnbringendsten ist, in einen Trendfolger einzusteigen und wie Sie mit gehebelten Optionsscheinen auf Trendfolger innerhalb von 10 Jahren ein Vermögen machen können.